

Interlaken, 10. Juni 2026

## **Stabilität und neue Impulse im IBI-Geschäftsjahr 2025**

**Die Industrielle Betriebe Interlaken AG (IBI) verzeichnete 2025 stabile Absatzzahlen bei Strom und Wasser, jedoch einen Rückgang beim Gas. Dialog, Innovation und regionale Verankerung prägten das Geschäftsjahr ebenso wie neue Energielösungen und tiefere Strompreise.**

2025 blieb der Stromabsatz der IBI mit rund 96 Mio. kWh auf dem Niveau des Vorjahres. Die Eigenproduktion sank aufgrund von Revisionsarbeiten an Kraftwerken um knapp 12 % auf rund 13 Mio. kWh. Dennoch konnten 23 % des in der Grundversorgung benötigten Stroms selbst produziert werden. Der Gasabsatz an Netzkunden lag bei rund 37 Mio. kWh und ging damit um 19 % zurück. Dieser Rückgang ist einerseits auf den Wegfall von Grosskunden und andererseits auf die Dekarbonisierung der Heizsysteme zurückzuführen. Besonders bei Privatkunden zeigt sich eine klare Tendenz hin zu alternativen Heizlösungen. Der Wasserabsatz stieg leicht auf 1,79 Mio. m<sup>3</sup>. Fast 95 % des gesamten Trinkwassers stammten aus Quellen im Saxettal.

Auch finanziell entwickelte sich die IBI erfreulich: Sowohl der Cashflow als auch der Jahresgewinn konnten deutlich gesteigert werden.

	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>Einheit</b>
Strom Eigenproduktion	15,00	13,21	Mio. Kilowattstunden (kWh)
Stromabsatz	100,52	99,64	Mio. Kilowattstunden (kWh)
Gasabsatz	45,97	37,19	Mio. Kilowattstunden (kWh)
Wasserabsatz	1,77	1,79	Mio. Kubikmeter (m <sup>3</sup> )
Investitionen	3,64	3,10	Mio. CHF
Umsatz	44,39	39,33	Mio. CHF
Cashflow	7,66	8,05	Mio. CHF
Jahresgewinn	0,97	2,19	Mio. CHF

### **Tiefere Strompreise und neue Lösungen für die Energiewende**

Nach den ausserordentlichen Preisspitzen der vergangenen Jahre konnte die IBI ihre Strompreise um rund 24 Prozent senken. Damit lagen die Tarife 2025 unter dem Durchschnitt der Berner Energieversorgungsunternehmen.

---

### **Kontakt für Rückfragen**

Industrielle Betriebe Interlaken AG  
Roman Ringgenberg, Kommunikation  
Fabrikstrasse 8, 3800 Interlaken

T: 033 826 74 77  
roman.ringgenberg@ibi.ch  
ibi.ch

---

Gleichzeitig wurde mit «IBI-Strom» ein neues, einheitliches und zu 100 % erneuerbares Stromprodukt eingeführt. Der in den 1960er-Jahren eingeführte Doppeltarif mit unterschiedlichen Preisen je nach Tageszeit kam 2025 letztmals zur Anwendung.

Die Stromlandschaft bleibt im Wandel. Seit 2025 sind virtuelle Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (vZEV) möglich. Ende 2025 bestanden im Versorgungsgebiet bereits 138 Eigenverbrauchsgemeinschaften mit rund 500 Haushalten. Mit ihren Angeboten fördert die IBI die lokale Stromproduktion und leistet einen wichtigen Beitrag zur regionalen Energiewende.

### **Fokus auf Dialog und regionale Stärke**

Die IBI hat den Austausch mit Gemeinden, Politik und Partnern weiter intensiviert, um Transparenz und Vertrauen zu stärken und den Mehrwert eines regionalen Energieversorgers sichtbar zu machen. Die Unternehmensstrategie 2025 bis 2029 unterstreicht die Bedeutung regionaler Vernetzung. Die IBI setzt auf Nähe zu ihren Kundinnen und Kunden, regionale Wertschöpfung, hohe Flexibilität sowie die aktive Förderung erneuerbarer Energien.

### **Engagement für mehr Berner Anteile an der KWO**

Die Wasserkraft ist und bleibt ein zentraler Pfeiler einer nachhaltigen und sicheren Energieversorgung. Vor dem Hintergrund der anstehenden Konzessionserneuerung im Jahr 2042 strebt die IBI deshalb eine stärkere Berner Beteiligung an der Kraftwerke Oberhasli AG (KWO) an. Damit sollen regionale Wertschöpfung, Versorgungssicherheit und Energiewende noch enger miteinander verknüpft werden. Auf Initiative der IBI wurde das Konsortium EVU Bern gegründet. Es verfolgt das Ziel, eine mehrheitlich bernische Eigentümerlösung für die Energieversorgungsunternehmen zu ermöglichen. Eine stärkere regionale Verankerung würde den langfristigen Zugang zu erneuerbarer Wasserkraft, flexiblen Produktionskapazitäten und wichtigen Speicherreserven sichern.

Die vollständigen Berichte zum IBI-Geschäftsjahr 2025 sind auf [www.ibi.ch](http://www.ibi.ch) zum Download verfügbar.

---

### **Kontakt für Rückfragen**

Industrielle Betriebe Interlaken AG  
Roman Ringgenberg, Kommunikation  
Fabrikstrasse 8, 3800 Interlaken

T: 033 826 74 77  
[roman.ringgenberg@ibi.ch](mailto:roman.ringgenberg@ibi.ch)  
[ibi.ch](http://ibi.ch)